Informationsplattform für Nutzer, Anbieter, Forschende

"Deutscher Bildungsserver" als Support für die Weiterbildung

Doris Hirschmann/Alexander Botte

Wie können Informationen über Bildung und Weiterbildung im Internet so aufbereitet und geordnet werden, dass sie von Nutzern, Anbietern und Forschenden optimal und intelligent genutzt werden können? – Das Projekt "Deutscher Bildungsserver", das von Doris Hirschmann und Alexander Botte vorgestellt wird, bietet unterschiedlichen Nutzergruppen einen zentralen Einstieg und komfortablen Zugang zu Web-Adressen über das Bildungs- und Weiterbildungswesen.

In Zusammenhang mit dem Internet ist mehr und mehr von einer ausufernden Datenflut die Rede, die es den Nutzerinnen und Nutzern dieses Mediums immer schwerer macht, aus dem überbordenden Angebot im Internet tatsächlichen Nutzen zu ziehen. Hinzu kommt, dass die neuen technischen Möglichkeiten, die das Internet bietet, einen anderen Umgang mit Daten und Dokumenten verlangen. Die Fachwelt geht so weit zu sagen, dass Informieren im Internet eine neue Kulturtechnik darstellt.

Im Internet können textbasierte, grafische, akustische und bewegte Darstellungen publiziert werden. Die einzelnen Bausteine eines Dokuments können hierarchisch, sequenziell, kreisartig oder netzartig miteinander verbunden werden. Die Vielfalt syntaktischer Möglichkeiten erhöht auch die Komplexität, wenn es darum geht, die inhaltlichen Bedeutungen zu erschließen

Die Variationsvielfalt ist eine Herausforderung an die Auswertung und Interpretation von Informationen. D.h., Suchhilfen für Informationen im Internet erfordern mittlerweile nicht mehr nur Suchmaschinen, sondern in der Zukunft werden immer mehr sachkundige "InformationBroker" gebraucht, die ihren Schwerpunkt bei einer intellektuellen Auswahl und Anordnung der Daten und Informationen gesetzt haben. Für den Bereich der Bildung können Bildungsserver diese neue und immer wichtiger werdende Aufgabe übernehmen.

Der Deutsche Bildungsserver zur Orientierung im Internet

Der Deutsche Bildungsserver http://www.bildungsserver.de (außerdem über folgende Adressen im Internet zu erreichen: http://www.eduserver.de und http://dbs.schule.de), der vom Bund und den 16 Ländern initiiert und finanziell getragen wird,

Doris Hirschmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin, Alexander Botte ist stellvertretender Leiter des Projekts "Deutscher Bildungsserver" beim Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main.

befindet sich noch für ca. ein Jahr im Projektstatus, ist aber ab 2001 für die feste Etablierung am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main vorgesehen

Der Anspruch des Deutschen Bildungsservers (DBS) ist einerseits sehr weit gespannt, weil er Informationen über das gesamte Bildungswesen, also alle Teilbereiche von Bildungspraxis, -forschung und -politik, einbezieht. Andererseits definiert er auch eine klare Begrenzung, indem nur Informationen nachgewiesen werden, die über das Internet zugänglich sind.

Die Zielsetzung des DBS ist die eines zentralen Einstiegs (Portal), der unterschiedlichen Nutzergruppen einen komfortablen und vielschichtigen Zugang zu Web-Adressen über das deutsche und in begrenzter Weise auch über das ausländische Bildungswesen eröffnet. Dabei fungiert er als **Verweissystem** auf Quellen, die überwiegend von anderen Anbietern im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus wird der DBS in der derzeitigen Projektphase auch Funktionen als **Kommunikationsplattform** (Mailing-Listen, Workgroups, Konferenzen etc.) sowie als **Archivserver** prüfen.

Was bietet der DBS zur Zeit?

Basis dieses Verweissystems sind Datenbanken, die miteinander verknüpft sind. Zur Zeit sind folgende Datenbanken eingerichtet:

Institutionen: Hier sind die Homepages bildungsrelevanter Einrichtungen mit kurzen Beschreibungen ihrer Aufgaben und thematischen Schwerpunkte abrufbar.

Schulen im Web: Die Homepages von Schulen sind aufgrund ihrer großen Zahl in einer eigenen Datenbank abgelegt.

Onlineressourcen: Diese zahlenmäßig umfangreichste Datenbank enthält vor allem Unterrichtsmaterialien und Projekte aus dem Schul- und Hochschulbereich, verweist aber auch auf Datenbanken/Bibliographien sowie Dokumente und Materialien, die bildungsrelevante Informationen im Volltext bieten.

Personen (Who's Who): Hier entsteht eine Expertendatei, die zu spezifischen Themen direkt kompetente Ansprechpartner vermittelt.

Veranstaltungen: Nationale und internationale Veranstaltungen (Kongresse, Tagungen, teilweise auch Fortbildungen), die für Pädagogen interessant sein könnten, werden in einem recherchierbaren Veranstaltungskalender nachgewiesen.

Neben der Suche in den Datenbanken kann der Zugang auch über kommentierte Linklisten angesteuert werden. Diese sind einerseits nach Themenbereichen ("Informationssäulen") andererseits nach Zielgruppen geordnet (s. Abb. unten). Die in die Tiefe strukturierten Linklisten haben vor allem auch eine selektive Funktion, da hier ein rasches Vorblättern (browsing) zu den wichtigsten Quellen möglich ist.

Kooperationen beim DBS

Der DBS stützt sich auf eine konsortiale Trägerschaft, bei der die Geschäftsstelle des DBS am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main eine zentrale Funktion ausübt. Weitere Partner sind das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) in München, das den Bereich "Schule (Medien und Unterricht)" inhaltlich betreut, sowie die Abt. Pädagogik und Informatik der Humboldt-Universität zu Berlin, die zusammen mit dem DFN-Verein für die technische Abwicklung sorgt.

Da die breit gefächerte Thematik des DBS nicht von den Trägerinstitutionen allein fachkompetent abgedeckt werden kann, ist der DBS auf die Mitwirkung vieler Partner angewiesen. Diese Mitwirkung kann auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlicher Verbindlichkeit eingebracht werden:

- Selbsteinträge in Datenbanken
- frühzeitige Koordination und Abstimmung mit wichtigen Datenanbietern in einem Themenfeld (Absprache von Neuerungen, Fall-zu-Fall-Beratung, gemeinsame Veranstaltungen/Schulungen etc.)
- verantwortliche Mitbetreuung eines Themenfeldes (Selektion und Beschreibung der relevanten Dokumente, Übernahme

von Kommunikationsfunktionen, kontinuierliche Beratung der Geschäftsstelle)

 Entwicklung eines eigenen Informationsangebotes für ein bestimmtes Themenfeld, das in den DBS integriert werden kann.

Nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle kann die Mitwirkung im DBS auch in Form eines Projektes finanziell gefördert werden. Die über den DBS geförderten Projekte bezwecken die zeitlich begrenzte Anschubfinanzierung für die Erstellung von Datenbasen, Kompilationen, Beschreibungen oder auch Verfahren, die im Internet die Transparenz und die Zugänglichkeit von Informationen über das deutsche und teilweise auch das internationale Bildungswesen verbessern.

Die Weiterbildung beim DBS

Versteht man Weiterbildung als ein Instrument zur Erweiterung der Kompetenzen des Einzelnen zur besseren Berufs- und Alltagsbewältigung, so sind die Bedeutung und die inhaltliche Entwicklung der Weiterbildung nicht nur von den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt beeinflusst, sondern auch von den Veränderungen in der Gesellschaft.

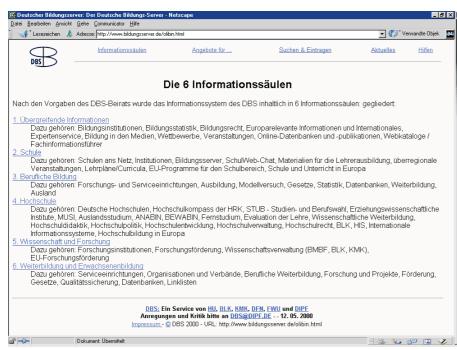
Die berufliche Weiterbildung hatte lange Zeit im Wesentlichen die Aufgabe, durch Fortbildung einen beruflichen Aufstieg zu erleichtern. Heute geht es zunehmend darum, die Teilnehmenden an Weiterbildungen so zu qualifizieren, dass sie in der Lage sind, mit den wechselnden Anforderungen an ihren Arbeitsplätzen umzugehen und hierdurch ihren bestehenden beruflichen Status zu erhalten. Heute ist Weiterbildung zu einem ständigen Pflichtteil jeder Arbeitsbiographie geworden. Stellt man den Erwerb von Qualifikationen durch Erstausbildung und

durch Weiterbildung einander gegenüber, so wird von Experten prognostiziert, dass sich die Bedeutung zugunsten der Weiterbildung verschiebt.

Darüber hinaus kommt der Weiterbildung noch eine andere Rolle zu. Die neuen und wechselnden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt sind ein Ausdruck des Strukturwandels, der mit der Entwicklung von einer Dienstleistungs- zu einer Informationsgesellschaft einhergeht, und die Weiterbildung leistet einen Beitrag dazu, dass der Einzelne mit diesem Wandel besser umgehen kann.

Diese Entwicklungen führen zu neuen Anforderungen an die Weiterbildung, die sich u.a. auch auf die Informationsbedarfe für den Weiterbildungsbereich auswirken.

Diese Änderungen verlangen aber nicht nur von einzelnen Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen ständige Weiterbildung und auch Orientierung auf dem Weiterbildungsmarkt, sondern auch von den Weiterbildungsanbietern und den For-



Deutscher Bildungsserver: Die sechs "Informationssäulen"

schenden in der Weiterbildung. Der DBS wendet sich mit seinem Informationsangebot im Themenbereich Weiterbildung an alle genannten Interessentengruppen.

Informationsangebote zur Weiterbildung beim DBS

Als Metaserver verweist der Deutsche Bildungsserver nur auf die im Internet vorhandenen Informationen zur Weiterbildung. Bislang beinhaltet das Angebot Zusammenstellungen von Institutionen und Zugänge zu Datenbanken, de-

ren Inhalte kurz beschrieben sind.

Der DBS bietet derzeit für die drei genannten Interessentengruppen (Nutzer, Anbieter von Weiterbildungen und Forschende im Weiterbildungsbereich) Einstiegswissen, das eine erste Orientierung erlaubt.

Die Rubrik Serviceeinrichtungen, Organisationen und Verbände enthält Adressen wichtiger Einrichtungen, die sich mit der Er-

wachsenenbildung/Weiterbildung insgesamt befassen. Ebenso werden Zugänge zu den Weiterbildungsdatenbanken KURS und LIQUIDE und zum Weiterbildungs-Informations-System WIS des Deutschen Industrie- und Handelstages geboten, die einen ersten Einblick in konkrete Fortbildungsangebote bieten.

Wegen der zunehmenden Bedeutung der beruflichen Weiterbildung besteht für diese Rubrik ein eigenes Angebot, ebenso für Weiterbildungsmöglichkeiten auf wissenschaftlicher Ebene, d.h. an Hochschulen und als Fernstudium. Informationen zu Weiterbildungsangeboten auf internationaler Ebene sind im vereinten Europa nicht mehr wegzudenken, daher wurde auch hierfür eine eigene Rubrik eingerichtet, die u.a. einen Überblick über die Bildungsprogramme der Europäischen Union gibt, Zugang zur Stipendiendatenbank des DAAD ermöglicht oder auch eine Verbindung zum Netzwerk des UNESCO-Instituts für Pädagogik herstellt.

Für die Zielgruppe der Forschenden in der Weiterbildung steht die Liste Forschung und Projekte zur Verfügung.

Für die Zielgruppe potentieller Kursteilnehmender, für Kursleitende und Kursorganisatoren wurde ein Verzeichnis von Datenbanken geschaffen, die Kursanbieter und Seminare auflisten oder Dozenten und Trainer sowie Materialien und Literatur nachweisen.

Das Informationsangebot ist sehr allgemein gehalten und soll in der Zukunft sowohl thematisch als auch zielgruppenspezifisch ausgebaut und stärker profiliert werden.

Zukünftige Entwicklung

Der DBS bietet derzeit für die drei ge-

nannten Interessentengruppen (Nut-

zer, Anbieter von Weiterbildungen und

Forschende im Weiterbildungsbereich)

Einstiegswissen, das eine erste Orien-

tierung erlaubt.

Die zuvor genannten neueren Entwicklungen im Bereich der Weiterbildung sollten in einem Internet-Informationsangebot zum Thema Weiterbildung einen stärkeren Niederschlag finden, d.h., eine thematische Erweiterung der Seiten ist nötig. Ebenso ist es wichtig, stärker auf die neuen Möglichkeiten, die das Internet zur Verfügung stellt, hinzuweisen: Informationen zum Thema virtuelle Weiterbildung sind ebenso bedeutsam wie die

Sammlung von Kommunikationsangeboten (Newsletters, Chats, Foren) zum Thema Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Internet.

Berücksichtigt man außerdem die schon genannten drei Zielgruppen, so ergibt sich eine Reihe von Themen, die im Rahmen von gemeinsamen

Projektvorhaben mit Kooperationspartnern umgesetzt werden könnten und dadurch einen qualitativen Ausbau des Informationsangebots ermöglichen.

Eine gesonderte Zusammenstellung von Suchmöglichkeiten nach Kursen für potentielle Fortbildungsteilnehmer/innen ist hierbei ebenso notwendig wie die Zusammenstellung elektronischer Handbücher zur Erwachsenenbildung für die Wissenschaft oder die Sammlung von Materialien zu Onlinekursen und Onlineprüfungen für Bildungsanbieter. Der Deutsche Bildungsserver bietet derzeit zum Thema Weiterbildung einen Einstieg. Das Ziel aber ist, über die Beobachtung und Reflexion des Themenbereichs Weiterbildung ein Informationsangebot zu konzipieren und in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zu erstellen, das dem erweiterten und weiter wachsenden Bedarf diese Feldes entspricht.

Literatur

Diepold, Peter/Tiedemann Paul: Internet für Pädagogen, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1999

Lück, Willi van: Informieren im Internet: eine Kulturtechnik in der Informationsgesellschaft? In: Computer und Unterricht 35/1999, S. 6-10

Mader, Andrea: Berufliche Bildung 2000, DVV-Netzwerk 2000, Frankfurt/M.

Merk, Richard: Weiterbildung im Internet, Hermann Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied/Kriftel 1999

Reutter, Gerhard: Perspektiven beruflicher Weiterbildung an VHS. Vortrag, DVV-Netzwerk Berufliche Weiterbildung, Kassel, November 1999

Abstract:

The article describes the project "Deutscher Bildungsserver" which is working as a meta-server to supply users with an information system of relevant data in the field of education, adult and further education. The internet is offering big quantities of information and the chance to build up complex documents. Both make it more difficult to select and evaluate informations. The "Deutscher Bildungsserver" incorporates information critically bringing it into an order making it easier for users to find their way through the flood of information.



Doris Hirschmann/Alexander Botte

Informationsplattform für Nutzer, Anbieter, Forschende

"Deutscher Bildungsserver" als Support für die Weiterbildung

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung März 2004

Hirschmann, Doris; Botte, Alexander: Informationsplattform für Nutzer, Anbieter, Forschende.

Erschienen in: DIE Zeitschrift 3/2000

Online im Internet:

URL: http://www.diezeitschrift.de/32000/hirschmann00_01.pdf

Dokument aus dem Internetservice Texte online des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung

http://www.die-bonn.de/publikationen/online-texte/index.asp

Abstract

Doris Hirschmann/Alexander Botte: Informationsplattform für Nutzer, Anbieter, Forschende

Die Fülle der Informationen, die das Internet für jeden zur Verfügung stellt, macht es immer schwieriger, gezielt auszuwählen und zu bewerten. Für den Bereich des Bildungs- und Weiterbildungswesen gibt es nun den "Deutschen Bildungsserver". Nutzer und Anbieter von Weiterbildungen und Forschende im Weiterbildungsbereich finden hier einen zentralen Einstieg und einen komfortablen Zugang zu Web-Adressen. Der Bildungsserver sammelt Informationen und bündelt sie nach Kriterien, so dass sich Nutzer einfacher in der Flut von Informationen zurecht finden.

The article describes the project "Deutscher Bildungsserver" which is working as a metaserver to supply users with an information system of relevant data in the field of education, adult and further education. The internet is offering big quantities of information and the chance to build up complex documents. Both make it more difficult to select and evaluate information. The "Deutscher Bildungsserver" incorporates information critically bringing it into an order making it easier for users to find their way through the flood of information.